

II. Geschichte des Mittelalters.

Erste Periode.

Vom Untergang des weströmischen Reichs durch Odoaker bis zur Erneuerung der abendländisch-römischen Kaiserwürde durch Karl den Großen (476—800).

§ 51.

Geographische Uebersicht.

Die germanischen Reiche treten in den Vordergrund.
Mit dem Untergange des weströmischen Reichs (476) durch **Odoaker**, den Führer der Heruler und Rugier, beginnt die Geschichte des Mittelalters. Durch die Völkerverwanderung treten die **germanischen** Völker in den Vordergrund der Geschichte, indem sie nicht nur in den Provinzen des ehemaligen römischen Reiches neue Reiche begründen, sondern auch das Christenthum über ganz Europa verpflanzen und erhalten.

Griechisches.
Im Südosten von Europa hatte sich am Ende des 5. Jahrhunderts trotz der Stürme der Völkerverwanderung das **byzantinische** oder **oströmische** (griechische) **Kaiserreich** erhalten; es umfaßte ganz Griechenland, Macedonien, Thracien und Mösien, ferner Kleinasien, Syrien, Armenien, Palästina und Aegypten. In Italien erlag Odoaker halb dem gewaltigen Führer der **Ostgothen**, Theodorich dem Großen (Dietrich von Bern, 493), welcher der Stifter des **ostgothischen** Reiches daselbst wurde. Um 555 ward es dem byzantinischen Kaiserthum einverleibt, bis 568 die von der Elbe nach Pannonien (Ungarn) ausgewanderten **Lugobarden** sich in Italien festsetzten.

ostgothisches und langobardisches Reich.

Sueven, Westgothen.

Burgunder, Franken, Angelsachsen, Picten und Scoten.

Friesen, Sachsen.

Thüringer, Alemannen.

Im westlichen Theile der **pyrenäischen Halbinsel** erhielt sich das Reich der **Sueven**, während der größere Theil derselben und Gallien bis zur Loire den Königen der **Westgothen** unterworfen blieb. Im südöstlichen **Gallien** bestand das Reich der **Burgunder**, im nördlichen die verschiedenen Reiche der **Franken**, welche im Osten bis zu den Quellen des Rhains herrschten. In **England** war der Grund zu den ersten **angelsächsischen** Reichen gelegt worden, in **Schottland** hielten sich die **Picten** und **Scoten**. Im nördlichen **Deutschland** wohnten vom Ruyder-See bis zur Mündung der Weser an der Küste der Nordsee die **Friesen**, östlich von diesen die **Sachsen**, welche sich in Ostfalen, Westfalen und Engern schieden, im mittlern Deutschland die **Thüringer** vom Harz bis zur Donau, um den Bodensee die **Alemannen** und bis an den Lech die